

Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion vom 07.08.2012 an den Stadtrat Buchungssystem der Tourist-Information

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Tourismusstrategie Sachsen, die 2011 im Kabinett verabschiedet wurde, konzentriert sich die Staatsregierung auf fünf zentrale Handlungsfelder und fokussiert die wichtigsten Herausforderungen für den Sachsen-Tourismus bis 2020. U.a. sind die Regionen und Gemeinden in der Tourismusstrategie Sachsen von der Staatsregierung aufgefordert, „... ihre ureigenen Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten auszuschöpfen, ... Den Gemeinden und Regionen stehen weitreichende Möglichkeiten zur Finanzierung ihrer Arbeit offen.... Die touristischen Organisationen sind zukünftig noch stärker gefordert, die eigene Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Gleichzeitig müssen die Profiteure des Tourismus stärker und kreativ in dessen Finanzierung und Ausgestaltung einbezogen werden. Die Schaffung einer Konstellation, die für alle beteiligten Partner im Tourismus Vorteile bietet, steht dabei im Vordergrund.“

Die Stadt Plauen hat in den zurückliegenden Monaten in einen attraktiven und zeitgemäßen Internetauftritt investiert sowie in ein neues Buchungssystem. Beides erhöht die Werbewirksamkeit der Stadt Plauen deutlich.

Mit der Umstellung auf das Buchungssystem „Sachsen-Buchen.de“ hat sich die Stadt Plauen zeitgleich dem allgemeinen Marktgeschehen und den Gegebenheiten der touristischen Zimmervermittlung angepasst. Für Tourismusorganisationen ist es mittlerweile üblich, mit einem zentralen Reservierungssystem zu arbeiten, über das der Erstkontakt zwischen Gast und touristischem Leistungsträger zustande kommt.

Mit dem Beitritt der Stadt Plauen zur Kooperationsgemeinschaft „Sachsen-Buchen.de“, welcher in der 21. Sitzung des Finanzausschuss am 16.06.2011 beschlossen wurde, ist auch der Beitritt zu einem sachsenweiten Netzwerk der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH verbunden. Über dieses Netzwerk können umfangreiche, touristische Vermarktungsstrategien bzw. –wege genutzt werden, die einer einzelnen touristischen Einrichtung als solches nicht zur Verfügung stünden. Dadurch erfolgt eine Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt Plauen als touristische Destination. Auf diese Weise kann auch eine Erhöhung der Anzahl an Übernachtungsgästen für unsere touristischen Leistungsträger erzielt werden.

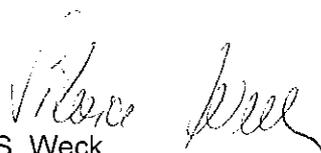
Durch die regionalen und überregionalen Werbeaktivitäten der Tourist-Information und dem damit einhergehenden Stellenwert der Funktion als Ansprechpartner für Touristen, ist es wichtig, den Touristen größt- und bestmöglichen Service für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ihren Aufenthalte zu bieten. Dies gilt natürlich auch für die Übernachtungssuche und Buchung. Auf den Internetseiten der Stadt Plauen gibt es daher über das Buchungssystem die Möglichkeit, Informationen über Gastgeber in Plauen zu erhalten und mit nur einer Anfrage an die Tourist-Information einen kompletten Urlaub aus einer Hand geplant und bestätigt zu bekommen. Dem Gast wird somit zeitaufwendiges Suchen erspart, denn online werden ausschließlich freie Kapazitäten angezeigt. Dies ist im Sinne der Qualitätsoffensive „Service-Qualität Deutschland“, über die die Tourist-Information Plauen zertifiziert ist.

Den Plauener Gastgebern wird mit einer Beteiligung am Informations- und Reservierungssystem eine Werbe- und Vermarktungsplattform geboten, die so bislang nur in wesentlich geringerem Umfang bestanden hat. Bisher bot die Tourist-Information den Gastgebern mit einem Eintrag im gedruckten Gastgeberverzeichnis der Stadt Plauen, für den je nach Größe des Eintrages bezahlt wurde, den Service der gleichzeitigen Veröffentlichung

der Gastgeber auf der städtischen Homepage. Für Vermittlungen von Übernachtungsmöglichkeiten wurde seitens der Tourist-Information bislang keine Provision gegenüber den Gastgebern in Rechnung gestellt. Des Weiteren bestand keine Möglichkeit der Nachvollziehbarkeit, wie oft über die Online-Einträge Vermittlungen zustande kamen. Sowohl für die Tourist-Information als auch für die Vermieter wird durch die neue Verfahrensweise messbar, welche Vermittlungsleistung die städtische Tourist-Information für die privaten Vermieter erbringt.

Von dem kostenfreien Vermittlungsservice der Tourist-Information haben die Gastgeber in Plauen über Jahre hinweg profitiert. Dies sollte, auch in Anbetracht der zitierten Vorgaben in der Tourismusstrategie Sachsen der Sächsischen Staatsregierung, nicht weiterhin so praktiziert werden. Der Tourist-Information entstehen für jede Bekanntmachung der Stadt Plauen als Reiseziel nicht unerhebliche Kosten. Daher sind auch die Vermieter gehalten, ihren Beitrag zu leisten, um Plauen in der Gemeinschaft stärker zu repräsentieren, zu vermarkten und für Touristen lukrativer zu gestalten.

Daher sollte die Nutzung des Informations- und Reservierungssystems für die Zimmervermittlung aus den oben genannten Gründen, die gegenüber dem Ortschaftsrat Jößnitz in seiner Sitzung vom 25.07.2012 und den geladenen Jößnitzer Gastgebern durch Mitarbeiterinnen der Tourist-Information bereits ausgiebig dargelegt wurden, beibehalten werden. Eine Beteiligung der Vermieter war und ist in jedem Fall freiwillig, jedoch kann einem zukunftsorientierten Gastgeber nur geraten werden, sich zu beteiligen.



S. Weck

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /Tourismus